



ASIEN/TAIWAN - Bischöfe befassen sich mit Medienkompetenz und Öffentlichkeitsarbeit

Taipeh (Fidesdienst) – Die Bischöfe Taiwans sind sich der Bedeutung der Medien und insbesondere einer qualifizierten Öffentlichkeitsarbeit insbesondere im Kontext des Jahres des Glaubens und der Neuevangelisierung bewusst. Deshalb nahmen sie an einem Fortbildungsseminar zum Thema moderne Medien und neue Informationstechnologien teil, das die Regionale Bischofskonferenz vom 14. bis 16. Januar veranstaltete. Wie die Wochenzeitung der Erzdiözese Taipeh „Catholic Weekly“ berichtet leitete der stellvertretende Vorsitzende der Kuangchi Program Service (KPS), P. Martinson, das Seminar für Bischöfe und Medienbeauftragte der Diözesen. Ziel der Veranstaltung war es, die Bischöfe in die Rolle als „Brückenbauer“ zwischen Diözese und Gesellschaft einzuführen. Dazu hielt Professor He Jia Ju einen Vortrag zum Thema „Bedeutung der Kommunikation bei der Evangelisierung“. Im Rahmen von Workshops hatten die Seminarsteilnehmer die Möglichkeit einer praktischen Umsetzung der Inhalte. (NZ) (Fidesdienst, 22/01/2013)